

1481, Januar 18.**507.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Hermann Walbek, Bürger zu Neustadt-Magdeburg, und seine Ehefrau Grete mit 1 Wohnhof in der Beckenschlegerstrasse zu Neustadt-Magdeburg, mit welchem bisher Peter Brunckau belehnt war und welches dem Kloster jährlich $4\frac{1}{2}$ Schilling Pfennig zinsset.

Datum anno domini LXXX primo die Prisce virginis.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 68.

1481, Februar 7.**508.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Kone Kamerstorp zu Dodendorp mit 1 Hufe Landes auf Ochtmersleber (Othmersleve) Feldmark, die der bisherige Lehnsträger Hans Helwich zu Dodendorf gegen die jährliche Pacht von 1 Viertel Weizen, am „kopsaligen“ Montag nach Invocavit zu liefern, wieder pachtet.

Datum sub secreto anno LXXXI feria quarta post purificationis Marie.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 69.

1481, Februar 9.**509.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Heinrich Bole, Bürger zu Magdeburg, mit $\frac{1}{2}$ Hufe Landes Zinsgut auf Olvenstedter Feld, welche zuvor Cord Hervest, Bürger zu Magdeburg, zu Lehn gehabt hat und welche dem Kloster jährlich 11 Schillinge Pfennig zinsset.

Datum anno domini LXXX primo feria sexta post purificationis Marie.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas 69b.

1481, März 16.**510.**

Andreas, Abt zu Berge, belehnt Gertrud, Claus Lichterfelts Ehefrau, mit einem Haus auf der Spiegelbrücke zu Magdeburg, mit welchem zuvor ihr Vater, weiland Peter Dreger, genannt Reynehus, belehnt war und welches dem Kloster jährlich 17 Schilling Pfennig zinsset.

Datum sub secreto anno domini LXXX primo feria sexta post Invocavit.

Aus dem Copiale des Abtes Andreas S. 69b.